

Initiativantrag
der unterzeichneten Abgeordneten
betreffend
richtige Entsorgung von Lithium-Ionen-Akkus und -Batterien

Gemäß § 25 Abs. 6 Oö. LGO 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Die Oö. Landesregierung wird ersucht, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass Anreize geschaffen werden, damit lithiumhaltige Akkus und Batterien richtig entsorgt sowie bewusstseinsbildende Maßnahmen auch an Schulen diesbezüglich angedacht werden.

Begründung

Der Anteil an lithiumhaltigen Akkus und Batterien steigt und sie werden in einer Vielzahl von Geräten und Konsumartikeln verbaut. Aufgrund ihrer hohen Energiedichte sind Lithium-Ionen-Akkumulatoren besonders leistungsstark. Sie bringen jedoch auch ein erhöhtes Gefahrenpotenzial mit sich, denn Lithium ist ein hochreaktives und feuergefährliches Metall. Trotz dieser Gefahren landen Akkus und Batterien oft im Restmüll. Mehr als 800 Tonnen Akkus und Gerätealtbatterien werden jährlich in Österreich falsch entsorgt.

Dadurch kommt es zu Umweltschäden und immer häufiger auch zu heiklen Brandeinsätzen in den Abfallverwertungsanlagen. Eine Erhöhung der Sammelquote ist darüber hinaus essentiell, um wertvolle Sekundärrohstoffe der Kreislaufwirtschaft zuzuführen.

Die unterzeichneten Abgeordneten fordern daher, zusätzliche Anreize zur getrennten Sammlung von Lithium-Ionen-Akkus und -Batterien zu schaffen.

Linz, am 31. März 2025

(Anm.: SPÖ-Fraktion)

Haas, Engleitner-Neu, Schaller, Heitz, P. Binder, Strauss, Antlinger, Knauseder, Höglinger, Margreiter, Wahl

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

Kirchmayr, Froschauer, Zehetmair, Weber, Mader, Angerlehner, Naderer

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

Dim, Handlos, Schießl, Graf, Hofmann, Kroiß, Fischer, Gruber

(Anm.: Fraktion der MFG)

Krautgartner, Häusler, Aigner

(Anm.: NEOS-Fraktion)

Eypeltauer